

# Länderbahnverwaltungen

## Eisenbahnen zur Kaiser-Zeit

Nach der Reichseinigung 1871 unter Otto von Bismarck sah man im Wilhelminischen Reich die absolute Notwendigkeit, vor allem aus strategischen Überlegungen heraus, ein zentrales Eisenbahnwesen und somit eine einheitliche Staatsbahn zu schaffen. Oberstes Ziel war die vielen unterschiedlichen Länder-Baureihen zu vereinheitlichen. Dieses Vorhaben gelang allerdings erst 1924 mit der Verordnung zur Schaffung der Deutschen Reichseisenbahn als staatliches Unternehmen und dem Einheitslokomotiv-Programm ab 1925. Zur Kaiser-Zeit scheiterte das geniale Projekt noch am Widerstand der mächtigen Königreiche im Süden, die u.a. bedeutende Lokomotivkonstruktionen entwickelten, wie z.B. die Badische IVh, die Württembergische C oder die schönen S 2/6 und S 3/6 in Bayern. Als Länderbahnzeit versteht man somit im Großen und Ganzen die Geschichte der Deutschen Staatseisenbahnen von 1871-1920.

Um 1912 gab es im Deutschen Kaiserreich folgende Länderbahnverwaltungen mit einer Gesamtstreckenlänge von 58.297,52 km:

- Großherzogliche Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn
- Großherzogliche Oldenburgische Staatseisenbahnen
- Königlich Bayerische Staats-Eisenbahnen
- Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen
- Königlich Württembergische Staats-Eisenbahnen
- Königlich Preußische Militär Eisenbahn
- Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen
- Preußisch-Hessische Eisenbahngemeinschaft

Parallel zur Entwicklung in Deutschland entstand in der Habsburgischen Donaumonarchie für die cisleithanische Reichshälfte die k.k. Staatsbahnen (kkStB), auch k.k. österreichische Staatsbahnen benannt., für die 1884 eine, dem k.k. Handelsminister unterstehende, Generaldirektion geschaffen wurde, die schließlich 1896 im k.k. Eisenbahnministerium aufging. Der Österreichische Lokomotivbau wurde zu dieser Zeit im Wesentlichen vom Wiener Ingenieur Karl Gölsdorf geprägt, von 1883-1916 Chefkonstrukteur bei den kkStB, wo er 25 bedeutende Dampflokomotiven schuf, u.a. für die Wiener Stadtbahn und die bemerkenswerten Zahnradbahn-Lokomotiven der Erzbergbahn. Sein bis heute bekanntestes Werk und damals wohl einer der schönsten Dampflokomotiven in Europa ist die Baureihe 310 aus dem Jahr 1911, eine dreifach gekuppelte Schnellzuglok mit einem Vierzylinder-Heißdampf-Verbundtriebwerk.

Beim Zusammenbruch der Monarchie umfasste das Streckennetz der kkStB ungefähr 19.000 km, 44.748 km waren es insgesamt in Österreich-Ungarn.

Folgende Länderbahn-Modelle finden Sie einmalig in 2019 bei Spielwaren Bannert – Wien 1:

Hersteller	Spur	Art. Nr.	Beschreibung und Rheingold-Einsatzzeit	Epoche	Preis
Märklin	H0	26556	Schnellzug mit Br C, Württemberg	I	699,99 €
Märklin	H0	31806	3 Dampflokomotiven in blauer Lackierung, Bayern	I	1.399,99 €
Märklin	H0	37048	Dampflokomotive Br K in grüner Lackierung, Württemberg	I	549,99 €
Märklin	H0	37067	Dampflokomotive Br K, gealtert, grün, Württemberg	I	549,99 €
Märklin	H0	37077	Dampflokomotive Br T18, Preußen	I	299,99 €
Märklin	H0	37079	Dampflokomotive Br T18, Württemberg	I	299,99 €
Märklin	H0	37144	Dampflokomotive Br T3, Preußen	I	269,99 €
Märklin	H0	39551	Dampflokomotive Br G5/5, Bayern	I	399,99 €
Märklin	H0	41354	Wagen-Set Pfalzbahn, Bayern	I	269,99 €
Märklin	H0	41379	Schnellzug-Gepäckwagen, Bayern	I	67,99 €
Märklin	H0	42121	Gepäckwagen, Württemberg	I	64,99 €
Märklin	H0	42132	Sitzwagen 3. Klasse, Württemberg	I	64,99 €
Märklin	H0	42143	Sitzwagen 3. Klasse Württemberg	I	64,99 €
Märklin	H0	44140	Güterwagen-Set, Württemberg	I	69,99 €
Märklin	H0	45251	Bierwagen Set, Bayern	I	229,99 €
Märklin	H0	46078	Kolonialwaren-Wagen, Bayern	I	29,99 €
Märklin	H0	46082	Güterwagen-Set, Bayern	I	229,99 €
Märklin	H0	46084	Kesselwagen-Set, Preußen	I	199,99 €
Märklin	H0	46086	Güterwagen-Set, Württemberg	I	229,99 €
Roco	H0	69302	Dampflokomotive Br P4, Preußen	I	355,49 €
Roco	H0	67172	Güterwagen-Set k.k. Österr. Staatsbahnen	I	51,90 €

Sichern Sie sich bald Ihr Länderbahn-Modell – Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

[www.spielwarenannert.at](http://www.spielwarenannert.at)

